

Moselradweg Luxemburg Koblenz

8-Tage: Individuelle Radreise

Individuelle Radreise von
terrano



210045

 Tourenrad-Tour

 8 Tage / 7 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

Kindertauglich: nein

Anreise 2022

täglich: 03.04. bis 31.10.2022



"Sei begrüßt, Strom, ... gelobt von den Bauern, an den Rebenhöhen bewachsen von duftverbreitendem Bacchus, bewachsen, tiefgrüner Strom, an den grasigen Ufern," dichtete vor langer Zeit der Römer Ausonius. Wenn wir Ihnen die Vorzüge dieser Reise aufzählen sollte, wüssten wir nicht, wo wir beginnen müssten, aber eines ist mir gewiss: Dort wo die Römer sich niederließen und Villen errichteten, dort lässt es sich auch heute gut leben. Liebliche Landschaften, gepaart mit Kultur und hervorragenden Weinen ergeben einen Dreiklang des Wohlbefindens. Sie erleben auf dieser Reise eine strahlende Kulturlandschaft im Herzen des alten Europa. Eine Radtour entlang der Mosel lässt nicht nur Weinkennerherzen höher schlagen. Die Mosel mit ihren zahlreichen, malerischen Flussschleifen, rebenbewachsenen Schieferhängen, romantischen Winzerdörfern und historischen Städten gehört zu den vielfältigsten und schönsten Flusstälern Europas. Schon früh haben die Einwohner des Dreiländerecks Frankreich - Deutschland - Luxemburg zusammengearbeitet und dem Rest der Welt ein friedliches Zusammenleben demonstriert, was sich heute noch in ihrer Gastfreundschaft und Offenheit zeigt. Zahlreiche Gastwirtschaften bieten regionale kulinarische Spezialitäten und leichte Weine mit viel Muße an.

Romantisch gebettet - Hotels süßer als der Schlaf: Unser Maßstab bei der Hotelwahl ist hoch. Unsere Hotels sollen nicht nur funktional möglichst perfekt sein, sondern vor allem eine angenehme Atmosphäre bieten. Nur hin und wieder erzwingt der Routenverlauf einen Kompromiss. Wir akzeptieren kein billigeres Hotel, nur um einen scheinbar günstigen Reisepreis zu erzielen. terranova nennt stets die Hotelnamen, im Reiter Unterkunft/Hotels finden Sie weitere Details zu unserer Unterkunftwahl.

REISEVERLAUF

1. Tag: Anreise nach Luxemburg

Wahrscheinlich sind uns nur wenige Städte vom Namen so vertraut und gleichzeitig doch so unbekannt wie Luxemburg. Wussten Sie, dass die Stadt den Status des UNESCO Weltkulturerbes besitzt? Hier treffen Gegensätze aufeinander: Europas moderner Musterstaat wird noch von einem Großherzog regiert, die Hauptstadt ist weltoffen und wirkt zuweilen ein wenig provinziell. Genießen Sie am Abend die kulinarische Vielfalt in einem der unzähligen, gemütlichen Restaurants. Übernachtung in Luxemburg.

2. Tag: Luxemburg - Remich | ca. 32 km - mittlere Etappe

Sie verlassen Sie die Stadt Luxemburg über das tief eingeschnittene Tal des Flusses Alzette. Oben protzen Bauten wie Palais de Justice und Herzogspalast, tief unten wirkt die Stadt ganz dörflich. Kleine Häuschen mit Gärten scheinen fast ein wenig verloren in der Europastadt. Die Kasematten sind Zeugnis der alten Zeit. Die heutige Radroute durch Luxemburg verläuft gut ausgeschildert auf kleinen Landstraßen, über winzige Dörfer, durch hügelige



Landschaft mit grünen Wäldern und bunten Feldern. Ein romantisches Panorama von Weinbergen und Wäldern umgibt die Stadt Remich wie ein Amphitheater mit der Mosel als Bühnenraum. Die 3 Kilometer lange und von Kirschbäumen gesäumte Uferpromenade lädt mit Cafés und Restaurants zu einem abendlichen Spaziergang ein. Übernachtung in Remich.

3. Tag: Remich - Trier | ca. 42 km - leichte Etappe

Heute genießen Sie erstmals die herrlichen Aussichten ins Moseltal. Als Aushängeschild des luxemburgischen Weinanbaus bewahrt die Region an der deutsch-französischen Grenze seit jeher einen eigenen Stil und Charakter. Der gute Ruf seiner Weine und Crémants zieht immer mehr passionierte Weinliebhaber an die Luxemburger Mosel. Bei Konz passieren Sie die Saarmündung, von hier ist es nicht mehr weit bis nach Trier. Nördlich der Alpen gibt es keine vergleichbaren Prachtbauten aus römischer Zeit. Für eine Zeit wurde von hier aus sogar das gesamte römische Weltreich regiert. Schnuppern Sie mit ein wenig von der Antike. Die kaiserliche Palastaula hat zahlreiche Kriege überstanden und dient heute als protestantische Kirche. Noch heute beeindruckt sie mit imperialer Größe. Wie klein und unbedeutend sich die Bittsteller von Constantins Thron vorkommen mussten kann nur ermessen, wer selbst den Weg vom Eingang zum Altar zurücklegt. Übernachtung in Trier

4. Tag: Trier - Piesport | ca. 48 km - leichte Etappe

Die Strecke führt hinaus aus Trier und entlang der stark mäandrierenden Mosel. Sie radeln durch viele kleine Weinorte und die Weinlokale laden zum Verweilen ein. Übernachtung in Piesport.

5. Tag: Piesport - Traben-Trarbach | ca. 40 km - leichte Etappe

Heute radeln Sie durch den ältesten Weinort Deutschlands - Neumagen-Dhron. Weiter dem Fluss folgend geht es bis nach Bernkastel. In der Moselvinothek können Sie Weine einer Vielzahl an Moselwinzern probieren. Auch der Aufstieg zur Burg Landshut belohnt mit traumhafter Aussicht. Übernachtung in Traben-Trarbach.

6. Tag: Traben-Trarbach - Cochem | ca. 55 km - leichte Etappe

Besonders Weinfreunde werden auf dieser Etappe auf ihre Kosten kommen. Unzählige reichbehängene Rebenhänge erfreuen das Herz und machen Lust auf eine Weinprobe in einer der traditionsreichen Besenwirtschaften. Gleich hinter Traben-Trarbach erreichen Sie die Moselschleife bei Zell, den "Zeller Hamm". Auf dem Rücken des Berges thront die rund 900-jährige Marienburg, dort hat man von beiden Seiten einen Blick auf die Mosel. Die ebenfalls einst von den Römern besiedelte Stadt Zell ist mit rund 6 Millionen Rebstöcken eine der größten Weinbaugemeinden an der Mosel. Freuen Sie sich auf Cochem mit seinem malerischen Zentrum und der alten Reichsburg aus dem 11. Jahrhundert. Übernachtung in Cochem.

7. Tag: Cochem - Koblenz | ca. 49 km

Direkt am Moselufer entlang erreichen Sie Moselkern. Von dort lohnt sich ein kleiner Umweg zur nahegelegenen



Märchenburg Eltz. Der Ort Kobern-Gondorf lädt mit seinen historischen Fachwerkhäusern um den Marktplatz zum Verweilen ein. Zwischen Mosel und steilen Weinbergen geht es weiter über Winnigen nach Koblenz. Hier mündet die Mosel am Deutschen Eck in den Rhein. Ein berauschender Panoramablick wartet auf Sie bei der Seilbahnfahrt zur Festung Ehrenbreitstein (inkl.). Die überaus zahlreichen Sehenswürdigkeiten ermöglichen das Eintauchen in die abwechslungsreiche Vergangenheit der Stadt. Mit einem abendlichen Spaziergang können Sie den Tag abschließen.
Übernachtung in Koblenz

8. Tag: Abreise aus Koblenz

Genießen Sie die letzten Stunden in Koblenz und nutzen Sie die verbleibende Zeit um die Stadt näher kennen zu lernen, bevor Sie die Heimreise antreten.

Routenbeurteilung: Am ersten Radtag führt die Radstrecke durch leichtes Hügelland. Der durchgehend beschilderte Mosel-Radweg führt meist entlang des Flussufers und besteht aus flachen Etappen auf Rad- und Landwirtschaftswegen mit wenig bzw. keinem Autoverkehr sowie wenig befahrenen Nebenstraßen.

Schwierigkeitsgrad: leicht.

Rad-Kilometer Gesamt: ca. 266 km



Leistungen

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück in gepflegten und von terranova geprüften Hotels
- Detailliertes Karten- und Routenmaterial
- Gepäckbeförderung von Hotel zu Hotel
- Seilbahnfahrt inkl. Eintritt zur Festung Ehrenbreitstein in Koblenz (exkl. Rad)
- GPX Daten
- 7-Tage Servicrufnummer

Zusatzkosten

- Kulturförderabgabe
- Bettensteuer
- An- und Abreise
- Transfers
- Ausflüge
- Eintritts- und Besichtigungsgelder
- Stadtpläne
- Fährgebühren
- Versicherungen
- Trinkgelder und Ausgaben des persönlichen Bedarfs
- Leihrad 80,00 EUR
- Leih E-Bike 180,00 EUR
- Reisekosten in Kat. A auf Anfrage
- Zusatznächte auf Anfrage
- Rücktransfer Koblenz - Luxemburg ohne eigenes Rad 95 EUR
- Rücktransfer Koblenz - Luxemburg inklusive eigenem Rad 114 EUR

Anreise und Basis-Preise 2022

ab **785,- €** täglich: **03.04. bis 15.05.2022** und **01.10. bis 31.10.2022**

ab **870,- €** täglich: **16.05. bis 30.09.2022**

